



Neuigkeiten aus der Wirtschaftsförderung Nr. 21

vom 19.03.2024

Inhalt:

[1. Job-Turbo zur Arbeitsmarktintegration im Landkreis München](#)

[2. Weiterbildungsmesse 2024](#)

[3. Förderlotse „bayernkreativ“](#)

[4. „Bayern - Fit for Partnership“](#)

[5. Finanzierung und Förderung für Unternehmen](#)

[6. In eigener Sache](#)

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der kommunalen Wirtschaftsförderungen,
sehr geehrte Damen und Herren,

im aktuellen Newsletter finden Sie wieder Nachrichten, mit denen wir Sie kurz informieren und auf dem aktuellen Stand halten sowie auf mögliche unterstützende Angebote aufmerksam machen möchten.

Gerne können Sie diesen Newsletter an die Unternehmen, Firmen und Betriebe in Ihrer Kommune sowie andere Interessierte weiterleiten. Anmeldungen für den Verteiler können Sie über die E-Mail-Adresse wirtschaftsfoerderung@lra-m.bayern.de vornehmen.

Sie wollen uns Neuigkeiten zukommen lassen? Dann schicken Sie gern eine E-Mail mit Ihren Informationen an die obengenannte Mailadresse.



1. Job-Turbo zur Arbeitsmarktintegration im Landkreis München

Der Landkreis München braucht dringend Fach- und Arbeitskräfte. Eine hohe Zahl hier lebender Geflüchteter hat aktuell den Integrationskurs absolviert, verfügt über grundständige Deutschkenntnisse und ist bereit für einen Neustart auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Jetzt sind alle gefragt, damit Menschen schnell in Arbeit kommen und Integration gelingt.

Das Jobcenter im Landkreis München (Arbeitgeberservice) ist Dienstleister an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Menschen im Bürgergeldbezug.

Auf den Seiten des [Bundesministeriums für Arbeit und Soziales](#) finden Sie weiterführende Informationen.

Bei Fragen können Sie sich auch direkt an den Arbeitgeberservice (AGS) im Landratsamt München wenden:

Sachgebiet 2.2.2.1 – Eingliederungsmanagement
Mariahilfplatz 17
81541 München

arbeitgeberservice@lra-m.bayern.de

2. Weiterbildungsmesse 2024

Auf der Weiterbildungsmesse wird ein umfassender Überblick über verschiedene Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in München und Umgebung geboten. Auch das Landratsamt München wird sich mit dem Bildungsbüro und dem Jobcenter an der diesjährigen Weiterbildungsmesse am 20. und 21. Juni im MOC München beteiligen.

Die Weiterbildungsmesse ist eine jährlich stattfindende Messe, die federführend von der Bundesagentur für Arbeit organisiert, finanziert und von einem breiten Netzwerk an Partnern mitgetragen und umgesetzt wird.

Zentrales Anliegen der Weiterbildungsmesse ist eine strategische Investition in die Zukunft durch die Elemente Beratung, Weiterbildung und Vermittlung im Sinne der Fachkräftesicherung.

Sowohl Bildungsträger mit ihren Angeboten als auch Arbeitgeber beteiligen sich an der Messe. Diese bietet Anknüpfungspunkte für Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Thema Weiterbildung interessieren und sie bietet Vermittlungsmöglichkeiten zwischen Unternehmen und Jobsuchenden an.

Folgende Branchen stehen bei der diesjährigen Messe im Fokus:

- IT
- Transport und Verkehr
- Pflege
- Erziehung
- Büro und Green Jobs im Handwerk

Interessierte Unternehmen und Bildungsträger können unter der Homepage <https://weiterbildungsmesse-muenchen.de> ihr Interesse an der Teilnahme anmelden.



3. Förderlotse „bayernkreativ“

Das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft („bayernkreativ“) ist Hauptanlaufstelle für die Kultur- und Kreativwirtschaft in Bayern. „bayernkreativ“ vernetzt, informiert, qualifiziert und inspiriert Kultur- und Kreativschaffende in Bayern. Mit dem umfangreichen interaktiven Angebot gibt es wichtige Impulse, damit Kultur- und Kreativschaffende und Organisationen aus der Branche ihre Ideen und unternehmerischen Ziele verwirklichen und nachhaltig am Markt platzieren können.

Außerdem koordiniert es die Aktivitäten mit verschiedensten Interessengruppen – von benachbarten Behörden über Wirtschaftsverbände bis hin zu anderen öffentlichen Stellen – und bildet das Bindeglied zwischen Wirtschaft und Verwaltung. „bayernkreativ“ setzt dafür ein, die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Branche zu stärken und ihre Rolle als wichtiger Akteur am deutschen Markt zu festigen.

Das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft („bayernkreativ“) ist ein Geschäftsbereich der Bayern Innovativ – Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH – und wird finanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Bayerisches Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft

Leitung: Oliver Wittmann

Am Tullnaupark 8

90402 Nürnberg

0911 20671-400

kontakt@bayern-kreativ.de

www.bayern-kreativ.de

Um schneller ans Ziel zu kommen, hat „bayernkreativ“ den „Förderlotsen“ entwickelt – ein Recherche-Instrument, um das passende Förderprogramm, Stipendium, relevante Wettbewerbe, Projektförderungen und Darlehen zu finden. Es lässt sich sowohl nach Teilmarkt (z. B. Kunstmarkt) als auch nach Förderart (z. B. Zuschuss, institutionelle Förderung, Beratung etc.) filtern. Die Datenbank wird laufend aktuell gehalten. [Zum Förderlotsen](#)

4. „Bayern - Fit for Partnership“

„Bayern - Fit for Partnership“ ist die Förderung von Bayern International für bayerische KMU. [Bayern International](#) evaluiert dazu Geschäftschancen und bringt dann gezielt Entscheidungsträger aus interessanten Zielmärkten nach Bayern. Im Fokus stehen insbesondere die MOE- und GUS-Staaten. Internationale Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung erhalten praxisnahe und themenspezifische Schulungen und können gezielt Erfahrungen austauschen. Dazu werden gemeinsam mit kompetenten Bildungsspezialisten und bayerischen Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen entwickelt.

Die den ausländischen Seminarteilnehmern vermittelten Inhalte sollen zur Lösung der spezifischen Problemstellungen in deren Heimatland beitragen. Gleichzeitig erhalten bayerische Unternehmer Gelegenheit, ihre Produkte und Dienstleistungen entsprechend der jeweiligen Bedarfssituation zu präsentieren.

„Bayern – Fit for Partnership“ (BFP) wird das 20. Jahr in Folge durchgeführt. Jährlich treffen rund 225 internationale Entscheidungsträger auf über 200 bayerische Unternehmen. Maßgeschneiderte Projekte sorgen für erfolgreiche Zusammenarbeit und die bayerische



Wirtschaft profitiert. Bei BFP werden verschiedene Branchen abgedeckt: Von Umwelttechnik über Tourismus bis hin zur Medizintechnik. Die Länderkulisse des Programms umfasst Südosteuropa, Osteuropa, Zentralasien und Nordafrika. [Mehr Informationen](#)

5. Finanzierung und Förderung für Unternehmen

Die IHK für München und Oberbayern gibt mit dem IHK-Ratgeber einen Überblick, welche Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen angeboten werden. Ob für die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, den Kauf neuer Maschinen oder Investitionen in die Digitalisierung – es bieten sich eine Vielzahl von Finanzierungsformen und öffentlichen Fördermitteln für Unternehmen an. Der Ratgeber gibt einen Überblick, welche dies sind und wie sie sich voneinander unterscheiden.

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite der [IHK](#).

6. In eigener Sache

Die Wirtschaftsförderung im Landkreis München versteht sich als ein Serviceangebot für die Kommunen und Unternehmen im Wirtschaftsraum, Investoren, Existenzgründer, hochqualifizierte Arbeitskräfte und alle Personen, die dazu beitragen wollen, die Potenziale und Stärken des Wirtschaftsstandortes zu erhalten und weiter auszubauen.

In erster Linie ist die Wirtschaftsförderung im Landkreis zusammen mit den Kommunen Anlaufstelle für ansässige Betriebe und solche, die sich neu ansiedeln möchten. Sie nimmt sich ihrer Fragen und Anliegen an, unterstützt selbst oder stellt je nach Bedarf erforderliche Informationen bereit, vermittelt Kontakte innerhalb und außerhalb der Verwaltung oder koordiniert die weitere Behandlung der Anfragen im Landkreis.

Hans-Martin Weichbrodt
Wirtschaftsförderung
Mariahilfplatz 17
81541 München
089 / 6221-1268